

Presseaussendung

Die **12. Gesamtösterreichische Tagung der FachdidaktikerInnen für Musikerziehung an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen sowie der FachinspektorInnen für Musikerziehung** fand vom 8.-10. April 2010 an der Kunstuniversität Graz statt. Für die Organisation und Durchführung zeichnete das Institut für Musikpädagogik (Institutsvorstand *Gerhard Wanker*) verantwortlich. An der Tagung nahmen 42 Personen teil.

Folgende **Schwerpunkte** bildeten das inhaltliche Programm der Tagung:

▪ **Stand der Bildungsreform**

Martin Polaschek [Mitglied der ExpertInnengruppe LehrerInnenbildung NEU - im Vorjahr von Frau Ministerin Claudia Schmied (SPÖ, Bildung) und Herrn Minister Johannes Hahn (ÖVP, Wissenschaft) installiert] referierte über den Endbericht „LehrerInnenbildung NEU - Die Zukunft der pädagogischen Berufe“, in dem Vorschläge für eine umfassende LehrerInnenausbildung formuliert sind. Das Ergebnis dieses Endberichts stieß bei den TagungsteilnehmerInnen auf Skepsis, da die Bedürfnisse der Musikerziehung in diesem Papier nicht berücksichtigt wurden. Deshalb wurde eine Arbeitsgruppe aus den TagungsteilnehmerInnen ins Leben gerufen, die Vorschläge für eine zukünftige LehrerInnenbildung in Österreich erarbeiten wird, bei denen auch die Anliegen der Musikerziehung einfließen sollen.

Anneliese Koller [BMUKK Sektion 1/11] berichtete über die von ihr eingesetzte Arbeitsgruppe ARGE-Musikerziehung, die sich u.a. mit der Qualitätsfrage der Ausbildung und mit den Kompetenzen von Lehrenden auseinandersetzt.

Alfred Fischl [BMUKK Sektion 1/4] informierte über die Situation in der LehrerInnenfortbildung und über die Einrichtung einer bundesweiten Arbeitsgemeinschaft für Musikerziehung (BAGME) im Pflichtschulbereich. Mit großem Befremden wurde von den TagungsteilnehmerInnen die Mitteilung aufgenommen, dass die seit 20 Jahren auf Schulversuchsbasis geführten Musikvolksschulen nicht ins Regelschulsystem übergeführt werden. Ein diesbezügliches Protestschreiben an entsprechende Stellen wurde von den anwesenden FachinspektorInnen verfasst und von den TagungsteilnehmerInnen unterstützt.

Wolfgang Weissengruber [BMUKK] berichtete über den Stand der Diskussion im Bereich „Dienstrecht“. Hier gibt es zurzeit keine gültigen Ergebnisse.

Bernhard Gritsch [KUG] gab einen umfassenden Einblick zu Curriculagegestaltung und Bolognastruktur.

▪ **Gruppendiskussionen über spezifische Themen**

Universitäten: Umsetzung der Bachelor-Master-Struktur in der LehrerInnenausbildung, Bezugnahme auf die Lehramtsausbildung in Graz, die seit einem Jahr in Kraft und bolognaorientiert auf 10 Semester angelegt ist.

Pädagogische Hochschulen: gesamtösterreichischer Standard für Eignungsberatung, Erstellung eines Kompetenzenkatalog für VS-LehrerInnen

Pädagogische Hochschulen: Aufnahmekriterien für ein ME-Hauptschulstudium

FachinspektorInnen: Erstellung eines Protestschreibens bezüglich Ablehnung der Überführung von Musikvolksschulen in das Regelschulsystem

▪ Fortbildung

Fritz Höfer [UNI Salzburg – Mozarteum] stellte ein ePortfolio an der Salzburger Abteilung für Musikpädagogik vor.

Manfred Rechberger [KUG] zeigte an konkreten Beispielen, wie E-Learning in der Lehre an der Kunstuniversität Graz eingesetzt wird.

Leopold Mathelisch [KFUG] hielt einen interessanten Vortrag über Stimme und Akustik.

Josef Pilaj [KUG] berichtete über den Einsatz von Stimmscanning bei der Zulassungsprüfung im Lehramtsstudium Musikerziehung an der KUG.

Rahmenprogramm

Die Tagung wurde durch zwei gesellschaftliche Ereignisse bereichert, bei denen den TeilnehmerInnen ausführlich Gelegenheit gegeben wurde, sich auch auf informeller Ebene auszutauschen:

Am ersten Abend wurden den Gästen aus ganz Österreich im Restaurant „Aiola Upstairs“ am Grazer Schlossberg nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch ein wunderbarer Ausblick über Graz geboten. Frau Gemeinderätin *Sissi Potzinger* überbrachte die Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Graz Siegfried Nagl.

Am zweiten Abend wurden die TeilnehmerInnen der Tagung mit einem Bus in die Ölmühle nach Herbersdorf bei Stainz geführt. Mit launigen Worten führte *Gernot Becwar* in das Reich des „Kernöls“ ein. Ein „Kernöl-Menü“, das der Verlag Helbling sponserte, wobei *Stephan Unterberger* die Grüße des Verlagsleiters Markus Spielmann überbrachte, war für die Gäste sehr eindrucksvoll. Die Musikgruppe „Die Teiflstoana“ sorgte für die musikalische Umrahmung dieses Abends.

Die nächste Tagung findet vom 28.4. – 30.4.2011 in Innsbruck statt.



Martin
Polaschek
KFUG

Wolfgang
Weißengruber
BMUKK

Anneliese
Koller
BMUKK

Alfred
Fischl
BMUKK

Gerhard
Wanker
KUG